

Datum: 03.02.2020
 Amt: 60 - Ortsbauamt
 Verantwortlich: Häke, Mathias
 Aktenzeichen: 656.22
 Vorgang: GR (ö), Drucksache Nr. 2019/090
 GR (ö), Drucksache Nr. 2019/128

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Sanierung der Wilhelmstraße östlich Blumenstraße
 -Vergabe der Arbeiten**

Gemeinderat 18.02.2020 öffentlich beschließend

Anlagen:
 Vergabevorschlag Wilhelmstraße

Kommunikation:
 Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: TH10 Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag: 754101000032

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz (Straße)	500.000 €		
Planansatz (Wasser)	250.000 €			
Planansatz (Kanal)	40.000 €			
üpl / apl				
Gesamt	610.154,89 €			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
üpl / apl			
Gesamt			

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen
2. Die Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Wilhelmstraße (Ost), werden an die Fa. A. Wagershauser Straßenbau GmbH + Co. KG in Kirchheim/Teck, zum Bruttoangebotspreis von 610.154,89 € vergeben.
3. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, die Rohrlegearbeiten für die Wasserversorgung an eine leistungsfähige und qualifizierte Fachfirma nach erfolgter Wirtschaftlichkeitsprüfung zu vergeben.

Sachdarstellung:

Nach Vorstellung der Entwurfsplanung wurde in der Gemeinderatsitzung vom 22.10.2019 der Baubeschluss zur Sanierung der Wilhelmstraße (Ost) gefasst. Zudem wurde die Planung zur Beteiligung und Information am 24.10.2019 den Anwohnern und betroffenen Anliegern vorgestellt.

Die anschließende öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen nach VOB/A wurde am 12.12.2019 im Staatsanzeiger sowie der Vergabeplattform www.vergabe24.de veröffentlicht. Am 28.01.2020 fand im Rathaus Reichenbach die Submission hierzu statt. 7 von 9 Firmen, welche die Vergabeunterlagen angefordert haben, gaben ihre Angebote innerhalb des Ausschreibungszeitraumes ab.

Nach Prüfung und Wertung aller Angebote sowie Nebenangebote und Preisnachlässe wird empfohlen, die Arbeiten an die Firma A.Wagershauser Straßenbau GmbH + Co. KG (Kirchheim/Teck) zu vergeben. Mit einer Bruttoangebotssumme von 610.154,89 € haben sie das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Einheitspreise sind als auskömmlich kalkuliert anzusehen. Zudem ist die Fa. Wagershauser bekannt und leistungsfähig.

Die Auftragssumme setzt sich aus drei Leistungsbereichen zusammen:

Leistungsbereich 3 Straße: 454.974,98 € (brutto)
Leistungsbereich 2 Wasser: 101.335,77 € (netto)
Leistungsbereich 1 Kanal: 34.590,33 € (brutto)

Zum Leistungsbereich 2 (Wasser) kommen noch die Kosten für die Rohrlegearbeiten hinzu. Seither wurden diese durch den Zweckverband Bauhof ausgeführt. Aufgrund der sich während der Ausschreibung ergebenden fehlenden personellen Kapazitäten in der Wasserversorgung, werden die Rohrlegearbeiten extern an eine qualifizierte Fachfirma vergeben. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden sich im Rahmen einer kurzen Leistungsbeschreibung auf ca. 75.000 € (netto) belaufen.

Weiteres Vorgehen

Nach Vergabe der Arbeiten wird nochmals ein Bauanlaufgespräch durchgeführt, bei der Baubeginn und Bauablauf abgestimmt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang April bis Ende September andauern. Sofern es die Witterung zulässt, ist ein Beginn bereits im März möglich.